

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interconexión Eléctrica S. A. (ISA), der Empresa de Energía de Bogotá y Medellín, der Corporación Autónoma Valle del Cauca, des Instituto Colombiano de Energía Eléctrica (ICE), der Central del Río Anchicayá und der Central Hidroeléctrica de Caldas. Das aus Weltbank-Mitteln finanzierte Mandat liegt in den Händen der *Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG* in Baden, die bereits in den vergangenen Jahren in Bolivien einen ähnlichen Auftrag durchgeführt hat. Die Arbeiten, die etwa ein Jahr beanspruchen werden, umfassen Tarifstudien, den Aufbau einheitlicher Buchhaltungen in den verschiedenen Gesellschaften und Betriebsprogramme für die Verbundlieferungen. DK 061.5:620.9 (861)

Eidg. Technische Hochschule Zürich. Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Prof. Dr. Karl Berger ist Dr.-Ing. Walter Zaengl, Oberkonservator und Lehrbeauftragter am Institut für Hochspannungs- und Anlagentechnik der T. H. München, zum o. Professor für Hochspannungstechnik gewählt worden. DK 378.962

Bodenseeregulierung. Unter den auf S. 644 von Heft 34 genannten Uferanstössern des Bodensees ist durch ein Versehen des Setzers der Name *Österreich* weggelassen worden, wofür wir uns entschuldigen. DK 627.175

Buchbesprechungen

Construction Failure. By J. Feld. Wiley Series of Practical Construction Guides. 399 p., 105 fig. London 1968, John Wiley & Sons Ltd. Price 117 s.

Schadenfälle aus praktisch allen Gebieten der Bautechnik (Hoch- und Tiefbau, vorzugsweise aus der amerikanischen Baupraxis) werden in beinahe unabsehbarer Anzahl erwähnt. In recht unterhaltsamer Weise wird bei den meisten Schadefällen den Ursachen nachgegangen, wozu weder komplizierte Theorien noch mathematische Herleitungen gebraucht werden. Manchmal wünscht man sich eine straffere Auswahl und eingehendere Behandlung der Beispiele. Die Stärke des Buches liegt im Aufzeigen, nicht aber im Lösen der vielen Probleme und Fehlermöglichkeiten, die bei der Konstruktion und Bauausführung auftreten. Eine Nutzanwendung aus diesem Buch ist die Erkenntnis, dass die Qualitätskontrolle (in der Industrie ein zu Forschung, Konstruktion, Produktion und Verkauf gleichwertiges Gebiet) in der Bautechnik noch intensiver gepflegt und ausgebaut werden muss.

M. Scherli, dipl. Bau-Ing., ETH Zürich

Wettbewerbe

Erweiterung der Verkehrsbetriebe in Biel. Im Auftrag des Gemeinderates veranstaltet die Baudirektion der Stadt Biel einen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die seit mindestens einem Jahr im Amt Biel niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Ingenieure. Teilnehmergruppen müssen der ausschreibenden Behörde bekanntgegeben werden. Zusätzlich werden neun Fachleute, bzw. Gruppen von solchen, zur Teilnahme eingeladen. Zusammensetzung des Preisgerichtes: H. Kern, Baudirektor, Biel (Präsident), R. Kohler, Direktor der industriellen Betriebe, Biel, Stadtbaumeister F. Leuenberger, Biel; H. Daxelhofer, Architekt, Bern, A. Flury, Ing., Vizedirektor VB Winterthur, A. Forrer, Direktor VB Biel, F. Haller, Architekt, Solothurn, A. Weder, Ingenieur, Bern. Ersatzpreisrichter: J. Rihs, Arch. Hochbauamt, Biel, Villars, Adjunkt VB Biel, Liechti, PTT (zugleich als Berater). Es stehen für sechs bis acht Preise 36 000 Fr. und für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung.

Die Erweiterung soll in drei Etappen ausgeführt werden. 1. Etappe: Raum für 85 Grossraumwagen-Einheiten; Service- und Parkdienstanlage; Werkstätten; Verwaltungsräume. 2. Etappe: Erweiterung des Einstellraumes für total 110—120 Grossraumwagen-Einheiten. 3. Etappe: Funktioneller Erweiterungsraum für die beiden ersten Etappen, zum Beispiel Stauraum für 30 Fahrzeuge, zusätzliche unterirdische Einstellhallen für 140 Fahrzeuge u. a.m.

Raumprogramm: Verwaltung mit Personalraum, Aufenthaltsraum, Betriebsbüros, Räume für Kontrollpersonal und für Abrechner, Direktionsräume und Sekretariat, kommerzieller Dienst, Konferenz- und Instruktionsraum. Nebenräume, Reservebüros, Magazine, sanitäre Anlagen, Garderoben, Luftschutz, Kellerräume, Wasch- und Tröckneanlage, zwei Dienstwohnungen.

Betriebsanlagen: Stauraum für 17 Grossraumwagen-Einheiten (1. und 2. Etappe); Service und Parkdienst mit Standplätzen für Service, Parkdienst, Pneuservice, ferner für Service und Parkdienst mit Längsgrubenkeller, Waschplätze, Chassisreinigungsboxe, Tankanlagen (Betriebsstoffe) u. a.; Werkstatt mit neun Standplätzen, zahlreiche Spezialwerkstätten, Magazine, Nebenräume, spezielle Arbeits- und Lagerräume, Räume für Instruktion, Aufenthalt, Garderoben, sanitäre Anlagen, Sanität usw.; Installationsräume (Heizung und Lüftung, Tankanlagen, elektrische Verteilung); totale Einstellfläche bis zu 130 Fahrzeugeinheiten. Park- und Velostellplätze. Anforderungen: Situation, Etappenpläne und Modell 1:500. Projektpläne 1:200, kubische Berechnung mit Schema, Erläuterungsbericht. Für die Beurteilung kommen der rationellen Gestaltung des betrieblichen Teiles und der Kostenfrage das Hauptgewicht zu.

Termine: Fragenstellung bis 1. November 1969, Abgabe der Entwürfe bis 13. März 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 75 Fr. (Programm allein Bezugspreis 1 Fr.) bei der Baudirektion Biel, Zentralplatz 49.

Erweiterung der Sekundarschulanlage Köniz BE. In Ergänzung unserer Meldung in H. 37, S. 702, ist nachzutragen, dass das angekaupte Projekt von Hermann Steffen, Liebefeld, Mitarbeiter Horst Graber, Bern, im 2. Rang klassiert war, aber von der Preiserteilung ausgeschlossen werden musste, weil der Grenzabstand zur Projektierungsgrenze unterirdisch nicht eingehalten war.

Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg in Wattwil. Die Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg hat unter den Architekten im Einzugsbereich der Schule einen Projektwettbewerb durchgeführt. Das Raumprogramm enthielt sechs Klassen- und drei Werkräume, Lehrerzimmer, Liege- und Gymnastikraum (Mehrzweckraum), Sprachheilzimmer, Arztraum, Nebenräume, Dienstwohnung, betriebliche Anlagen usw. Architekten im Preisgericht waren: Josef Leo Benz, Oberuzwil, E. Rentschler, Zürich, und Kantonsbaumeister M. Werner, St. Gallen. Sechs Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Alberto Ponti, Bütschwil

2. Preis (3000 Fr.) Karl Wickli, Ebnat-Kappel

3. Preis (2500 Fr.) Niklaus Ebnöther, Bazenheid

4. Preis (1500 Fr.) A. Stehrenberger, Bazenheid

5. Preis (1000 Fr.) Ulrich Tobler, Ebnat-Kappel

Die Projekte können Dienstag, 30. September von 14 bis 22 h im Volkshaus Wattwil besichtigt werden.

Primarschulhaus und Freizeitanlage am Salzweg, Quartier Altstetten, Zürich. Auf S. 684 von H. 36 wurde irrtümlicherweise nur der erste Preisträger genannt. Das vollständige Ergebnis lautet:

1. Rang (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

J. Naef & E. Studer & G. Studer, Zürich

2. Rang (4000 Fr.) Viktor Langenegger, Zürich

3. Rang (3800 Fr.) Broggi & Santschi, Zürich

4. Rang (3200 Fr.) Brosi, Christen, Flotron, Zürich

Infolge Ausscheidens eines Teilnehmers und Verzicht auf einen zusätzlichen Ankauf wurde die Grundentschädigung an alle Teilnehmer auf 2500 Fr. erhöht. Die Ausstellung ist vorbei.

Mitteilungen aus der UIA

Praktikanten-Austausch für Architekten und Planer

Im Rahmen ihrer Bestrebungen zur Information der Studierenden und Architekten hat die UIA einen Auskunftsdiest geschaffen. Dieser wird demnächst ein Bulletin veröffentlichen, in welchem enthalten sind: 1. Anzeigen von Arbeitsgelegenheiten für Praktikanten (Architektur und Städtebau) sowie eine Liste der Studenten, die solche Plätze suchen; 2. Übersicht über die wichtigsten Schulen für Architektur und für Städtebau auf der ganzen Welt, mit den nötigen Adressen und Angaben über Studiendauer, Diplome, Stipendien, Studentenaustausch und Praktikantenstellen.

Die Mitglieder der UIA werden aufgefordert, sich zu diesem Vorhaben zu äußern, zu dessen gutem Gelingen beizutragen und offene Stellen sowie Stellensuchende zu melden. Zuschriften werden erbeten an folgende Adresse: Section UIA Belgique, 21, rue Ernest Allard, Bruxelles 1, Belgique.